



Unterbrechen Sie mich, wenn Sie das Soundmaterial zur Rainbow Machine™, in allen synthetischen Pracht! Dies hier ist für Experimentierer, Abenteuerer und Krachmacher. Absolut nichts für Puristen. Aus dieser Box kommen keine „natürlichen Geräusche“, in diesem Gerät wird ein moderner DSP als Werkzeug zur Zeitreise, um eine Echtheit-Tonhöhenverschiebung mittels digitaler Oszillatoren zu erzeugen. Hören Sie Chorus-Töne, lassen Flexi-Switch™-Fußschaltern (sowohl bei der Activate- als auch der Magic-Funktion) und, kurz gesagt, mehr „Magic“ hat? Die Rainbow Machine ist um ein DSP-Fitch-Warping-Schaltkreis herum aufgebaut, der bewusst ein wenig unvollkommen konzipiert ist; gefärbt mit digitalen Überresten des kosmischen Staubs, den wir im Multiversum aufgenommen haben. Besser gesagt, hierbei handelt es sich um ein kaltes, digitales Bles, das so tun soll, als hätte es Gefühle.

Der Pitch-Regler bestimmt die Frequenz der Joyphonen, tonhöhenverändernden Harmonie von einer Quarte unterhalb des Input-Signals bis zu einer Terz darüber und jeder atonalen Tonhöhe dazwischen. Bei 12 Uhr liegt die Unisono-Position. Mit dem Primary-Regler bestimmen Sie die Lautstärke der polyphonen Harmonie. Zusätzlich können Sie eine weitere Oktave hinzunutzen oder die Modulation andicken, indem Sie den Secondary-Regler aufdrehen. Der Tracking-Regler stellt die Verzögerungszeit zwischen Wet- und Dry-Signal ein und der Tone-Regler reduziert, gegen den Uhrzeigersinn gedreht, die Höhen für einen dunkleren „Vintage“-Sound. **Pro-Tip:** Das Pitch-Warping-Verhalten der Rainbow Machine hängt von der Position des Pitch-Reglers im Verhältnis zur Mittelstellung ab. Rechts davon ange stellt, sind Echos, Pixie-Trails und andere Effekte in der Tonhöhe aufsteigend, wenn sie ausklängen. Mit dem Pitch-Regler links der Mittelstellung verlaufen die Effekte abwärts. Dies wird extrem wichtig, wenn Sie die Magic-Funktion verwenden.]

Der Secondary-Regler fügt der primären Harmonie eine Oktave hinzu. Wenn der Pitch-Regler rechts der Mittelstellung eingestellt ist, ist die Oktave höher, links davon tiefer. Steht der Regler auf 12 Uhr, kreiert der Secondary-Regler eine zusätzliche Chorus-Stimme für modulierte, dreistimmige Sounds hinzu. Verwenden Sie 12 Uhr für den Momentary-Betrieb, um den Effekt zu aktivieren, und dann erneut, wenn Sie wieder in den Bypass schalten wollen. Drücken Sie für den Standard-Latching-Betrieb einmal auf den Fußschalter, um den Effekt zu aktivieren, und dann erneut, wenn Sie wieder in den Bypass schalten wollen. Für den Momentary-Betrieb halten Sie den Fußschalter so lange gedrückt, wie Sie den Effekt verwenden möchten. Lassen Sie den Schalter los, ist das Gerät wieder im Bypass. Da diese Schaltung Relays-basiert ist, ist eine Stromversorgung notwendig, damit das Signal durchgelassen wird. Ohio, USA, abgebaut.

Pitch: Bestimmt die Tonhöhe der zweiten Stimme. Ganz nach links gedreht ist eine Quarte tiefer zu hören, ganz rechts eine Terz höher. In der Mittelposition sind Dry- und Wet-Signal unisono. Die Tonhöhe kann auch mit einem Expression-Pedal gesteuert werden.

<<< Deutsche >>>

Primary: Dieser Regler steuert die Lautstärke des primären transponierten Signals. Auf der 2-Uhr-Position sind die Signale gleich laut. Bei Einstellungen darüber wird das Effektsignal angehoben. **Secondary:** Dieser Regler steuert die Lautstärke des sekundären transponierten Signals. In der Mittelstellung ist das Secondary-Signal nicht zu hören. Rechts von der Mittelstellung ist es eine Oktave höher, links eine Oktave tiefer als das primäre Signal. Auf der 2-Uhr-Position sind die Signale gleich laut. Bei Einstellungen darüber wird das Effektsignal angehoben. **Tracking:** Bestimmt die Latenzzeit zwischen dem Dry- und dem Wet-Signal. Steht der Regler ganz rechts, ist keine Verzögerung zu hören. Je weiter man den Regler nach links dreht, desto größer wird der Abstand zwischen den beiden Signalen. Diese Funktion ist vor allem dann nützlich, wenn „Magic“ aktiviert ist. **Magi:** Hiermit stellt man ein, wie verrückt der Effekt klingen soll. Welche Klinge man damit erzielt, hängt sehr von der Stellung der anderen Regler ab. Der Magic-Regler funktioniert nur, wenn der Magic-Schalter aktiviert ist und einer der beiden Schifter in Verwendung ist. (Technisch gesehen erzeugt der Magic-Regler Aliasing zwischen dem Mix von Primary- und Secondary-Inteval). **Exp-Eingang:** Hier kann man ein Expression-Pedal zur Steuerung der Tonhöhe anschließen. Der Pitch-Regler wird unterdrückt, wenn ein Pedal an diese Buchse angeschlossen ist. **Alimentazione**

Stromverbrauch: 68 mA
Input-Impedanz: 1 MΩ
Output-Impedanz: < 1 kΩ

Flexi-Switch™-Technologie

Dieses Gerät verfügt über die Flexi-Switch-Technologie! Diese auf Relays basierende True-Bypass-Schaltung ermöglicht sowohl Momentary- als auch Latching-Betrieb.

- Drücken Sie für den Standard-Latching-Betrieb einmal auf den Fußschalter, um den Effekt zu aktivieren, und dann erneut, wenn Sie wieder in den Bypass schalten wollen.
- Für den Momentary-Betrieb halten Sie den Fußschalter so lange gedrückt, wie Sie den Effekt verwenden möchten. Lassen Sie den Schalter los, ist das Gerät wieder im Bypass.

Da diese Schaltung Relays-basiert ist, ist eine Stromversorgung notwendig, damit das Signal durchgelassen wird.

Dieses Gerät verfügt über eine Beschäftigte Garantie. Wenn es kaputt geht, reparieren wir es. Sollten Sie irgendwelche Probleme mit dem Pedal haben, besuchen sie www.earthquakerdevices.com/warranty

Magic: Questo controllo regola la “stranezza” dell’effetto. Il risultato finale può comprendere un’ampia varietà di effetti interessanti e selvaggi, in base a come gli altri controlli sono impostati. Il controllo

Pitch: Questo controllo regola l’altezza della nota (ovvero il pitch) dell’armonia. Ruotando completamente in senso antiorario si ottiene una 4a sotto, mentre ruotando completamente in senso orario si ottiene una 3a sopra. La posizione intermedia costituisce l’unisono. Il pitch può essere controllato anche mediante un pedale d’espressione.

Primary: Controlla il volume del segnale “pitch-shifted” primario. Lo unity gain è attorno alla posizione “a ore 2”, ogni regolazione al di sopra di questo punto incrementa il segnale.

Secondary: Controlla il volume del segnale “pitch-shifted” secondario. Secondary controlla l’ottava sopra/otto del pitch primario. In posizione “a ore 12”, il Secondary risulterà completamente assente. Tuttavia, ruotando la manopola in senso antiorario partendo dal centro si produrrà un’ottava bassa, mentre ruotando in senso orario si otterrà un’ottava alta e ogni nota compresa in questo intervallo. Lo unity gain è attorno alla posizione “a ore 2”, ogni regolazione al di sopra di questo punto incrementa il segnale.

Controlli

Il Pitch può essere controllato anche da un pedale d’espressione esterno, per aggiungere ancora più divertimento! Rainbow Machine può essere applicato al basso, alle tastiere, alla voce o a qualsiasi altra cosa il possa venire in mente! Questo dispositivo è divenuto il perno di così tanti musicisti, in studio e dal vivo, che ormai abbiamo perso il conto!

È in grado di creare armonie polifoniche basata partendo da un intervallo di 4a al di sotto della nota radice fino a una 3a sopra, e tutte le note comprese entro questa gamma. È possibile aggiungere un’ottava di accompagnamento dell’armonia agendo sulla funzione governata dal controllo Secondary. Machine, insieme al controllo Tracking, Magic crea selvaggi decolli e atterraggi del pitch, chrousing Si può portare tutto su un altro livello agendo sul controllo Magic. Magic è il cuore del pedale Rainbow Tracking, strilli, scie effluche e un’abbondanza di altri sconquassi sonori.

Il Pitch può essere controllato anche da un pedale d’espressione esterno, per aggiungere ancora più divertimento! Rainbow Machine può essere applicato al basso, alle tastiere, alla voce o a qualsiasi altra cosa il possa venire in mente! Questo dispositivo è divenuto il perno di così tanti musicisti, in studio e dal vivo, che ormai abbiamo perso il conto!

Tracking: Controllo della quantità di sfasamento temporale tra il segnale diretto e il segnale processato dal pitch shifter. Se ruotato completamente in senso orario, il segnale “pitch-shifted” risulterà indietro. Questa funzione è particolarmente utile quando si utilizza il controllo “Magic”.

Magic: Questo controllo regola la “stranezza” dell’effetto. Il risultato finale può comprendere un’ampia varietà di effetti interessanti e selvaggi, in base a come gli altri controlli sono impostati. Il controllo

<<< English >>>

Primary: This controls the volume of the Primary pitch-shifted signal. Unity gain is at about 2 o’clock, anything above will boost the signal. **Secondary:** This controls the volume of the secondary pitch-shifted signal. The Secondary controls the octave up/down from the primary pitch. At the noon position the Secondary is not present at all. However, turning the knob counterclockwise from noon yields an octave below, whereas turning clockwise yields an octave above and everything in between. Unity gain is at about 2 o’clock, anything above will boost the signal. **Tracking:** This controls the amount of lag time between the direct dry signal and the shifted wet signal. The pitch-shifted signal will track right on the dry signal when this control is all the way clockwise. It will start to lag behind the more it is reduced. This function is especially useful when the “Magic” is engaged. **Magic:** This adjusts the “weirdness” of the effect. The end result is a wide variety of wild effects depending on where the other controls are set. The magic control will only work if the magic switch is engaged and the primary and/or secondary are in use. (Technically, it’s a regeneration control that creates aliasing between a mix of the primary and secondary functions feeding back against each other.) **Tone:** All the way clockwise is full signal, turn counterclockwise to soften the highs. **Exp Jack:** This is an expression pedal control jack for the pitch. The Pitch control is defeated when an expression pedal is inserted.

Power

This device take a standard 9 volt DC power supply with a 2.1mm negative center barrel. We always recommend pedal-specific, transformer-isolated wall-wart power supplies or multiple isolated-output supplies. Pedals will make extra noise if there is ripple or unclean power. Switching-type power supplies, daisy chains and non-pedal specific power supplies do not filter dirty power as well and let through unwanted noise. **DO NOT RUN AT HIGHER VOLTAGES!**

Current Draw: 68 mA
Input Impedance: 1 MΩ
Output Impedance: < 1 kΩ

Flexi-Switch® Technology

This device features Flexi-Switch Technology! This relay-based, true bypass switching style allows you to simultaneously use momentary and latching-style switching.

- For standard latching operation, tap the footswitch once to activate the effect and then tap again to bypass.
- For momentary operation, hold the footswitch down for as long as you’d like to use the effect. Once you release the switch, the effect will be bypassed.

Since the switching is relay-based, it requires power to pass signal.

Warranty

This device has a limited lifetime warranty. If it breaks, we will fix it. Should you encounter any issues, please visit www.earthquakerdevices.com/warranty.

<<< Italiano >>>

Stop me if you’ve heard this before: Welcome to the Rainbow Machine™, in all its synthetic glory! This one is for experimenters, adventurers, and noisemakers. Totally not for purists and/or tone hounds. There are no “natural sounds” that come from this box. It takes modern DSP and uses it as a tool of future past to create real-time pitch shifting using digital oscillators.

Stop? Okay, fine, but what if I told you the Rainbow Machine has been completely re-imagined from the pixie dust-covered ground up to be more versatile, twice as loud as the original, with an extended delay time, deeper chorus tones, silent Flexi-Switch™ foot switches on both the Activate and Magic functions, and most of all, has more Magic?

The Rainbow Machine is built around a DSP pitch warping engine that’s designed to be slightly imperfect, colored with digital remnants of the cosmic dust we’ve picked up across the multiverse. That is to say it’s a cold digital beast made to pretend it has feelings. The Pitch control adjusts the frequency of the polyphonic pitch-warped harmony from a fourth below your input, to a third above, and every atonal pitch in-between. Noon is the unison position. Use the Primary function control to adjust the volume of the polyphonic harmony. You may add in an accompanying octave or thicken the modulation by bringing up the Secondary function control. The Tracking control adjusts the lag time between the wet and dry signals, and the Tone control rolls off some treble for a darker, “vintage” sound. Clockwise is bright, counterclockwise is dark.

[Pro Tip: The Rainbow Machine’s pitch warping behavior is entirely dependent upon the Pitch knob’s position relative to noon. Set above noon, echoes, pixie trails, and other effects will ascend in pitch as they sustain. With the Pitch control below noon, any lingering effects will descend in pitch. This becomes extremely important when using the Magic function.]

The Secondary control adds an octave of the Primary harmony. When the Pitch control is above noon, Secondary adds an octave above the harmony. When the Pitch control is below noon, the Secondary control will add one octave below the harmony. With the Pitch set to noon, the Secondary control adds an additional chorus voice for modulated, triple-tracked tones. Use this control to blend in faux-shimmer sounds or a low-frequency rumble. It’s up to you. From there, it’s only a matter of how weird you wanna get. And you can choose how weird you wanna get with the Magic control. This is a regeneration control that creates aliasing (among other things) by feeding the Primary and Secondary signals back on themselves and each other, and a bunch of other stuff no one understands.

With the Magic engaged and the control set low, you can squeeze a few extra repeats out of whatever setting you happen to be using. As you increase the Magic control, you’ll start noticing increased ambiance, resonant, edge-of-oscillation pitch-shifting delays, chorus, metallic digi-flanging, ascending (or descending) pixie trails, controllable self-oscillation, squalls of synthetic noise, whale song, and finally, distortion. It’ll take you way beyond and open up your third eye, trust us. In conjunction with the Tracking control, the Magic creates wild pitch take offs and descends, chaos chrousing, shrieks, groans, gurgles, briggles, bruggles, bridals, wizard-blessed wizardry, signal transformation, imminent destruction, and other general mayhem.

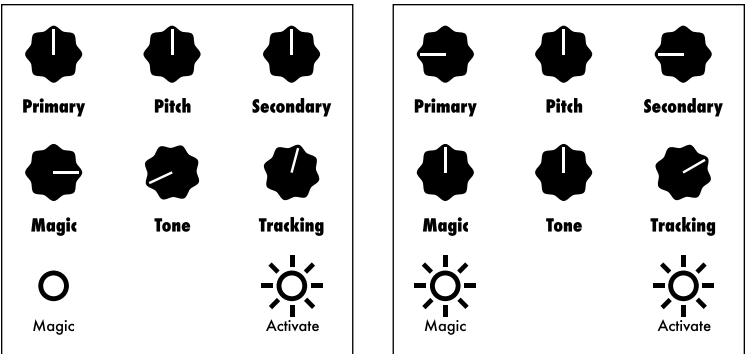
Each and every Rainbow Machine is harvested by hand in the (pixie) dusty Rainbonium mines of sunny Ohio, Akron, Ohio, USA.

Controls

Pitch: This controls the pitch of the harmony. All the way counterclockwise is a 4th down, all the way clockwise is a 3rd up. The middle position is unison. The pitch can be controlled by an expression pedal as well.

<<< Italiano >>>

>>> Suggested Settings <<<



Master Tape Chorus (with Momentary Magic Falling Stars)

Phantasms

• Per un’operatività latching standard, battere una volta sul pulsante a pedale per attivare l’effetto.

• Per un’operatività di tipo momentaneo, tenere premuto il pulsante fino a quando si intende utilizzare l’effetto. Una volta rilasciato il pulsante, l’effetto sarà bypassato.

Poiché la commutazione è basata su relet, è necessaria l’alimentazione per far sì che il segnale passi.

Garanzia

Questo dispositivo prevede una garanzia limitata a vita. In caso di rottura, ci occuperemo della riparazione. Per qualsiasi problema riscontrato, visitare www.earthquakerdevices.com/warranty

Tecnologia Flexi-Switch®

Assorbimento di corrente: 68 mA
Impedenza d’ingresso: 1 MΩ
Impedenza d’uscita: < 1 kΩ

mat con tensioni più elevate!

Questo dispositivo adotta la tecnologia Flexi-Switch! Si tratta di un tipo di commutazione, basata su relet e con true bypass, che consente di utilizzare simultaneamente le modalità “momentanea” e “latching”.

Alimentazione

Exp Jack: Questa connessione è dedicata la collegamento di un pedale d’espressione, utile al controllo del pitch. Collegando un pedale d’espressione, il controllo Pitch dell’unità risulterà escluso.

Tone: Segnale completo ruotando completamente in senso orario, alte frequenze attenuate ruotando in senso antiorario.

Magic funziona solo quando il pulsante Magic è attivo e i controlli Primary e/o Secondary risultano in uso. (tecnicamente, si tratta di un controllo di rigenerazione che crea un aliasing tra un mix delle funzioni Primary e Secondary reintrodotta l’una nell’altra.)

Bennovuta nella Rainbow Machine, in tutta la sua gloria sintetica! Si tratta di un oggetto per

perghiamo di leggere attentamente questo manuale.

Grazie per aver scelto Rainbow Machine, il pedale di effetti Digital Polyphonic Pitch Shifting Modulator di EarthQuaker Devices. Per ottenere il massimo appagamento dal tuo pedale Rainbow Machine, ti

